

Ostermesse von Vevey aus verrechnet werden, und erlaube ich mir, Ihnen dann auch eine Specification der Lausanner Dispensenden zu überreichen. Indem ich Sie bitte, von der Aenderung in Ihren Büchern und Versendungslisten etc. gütigst Notiz nehmen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

B. Benda.

[46134.] Berlin, im December 1872.  
P. T.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

**Otto Gülker & Co.**

errichtet habe.

Meine Commission wird Herr H. Kessler in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Hochachtungsvoll

Otto Gülker.

Mohrenstrasse 31.

[46135.] Zur Beachtung. — Vom 1. Januar 1873 gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf und verkehre nur noch über Leipzig. Die Herren Verleger, mit denen ich seither die Ehre hatte über Stuttgart zu verkehren, bitte ich, hiervon Notiz nehmen zu wollen und mich nun auf ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Remittenden und Zahlungen aus 1872 wird Herr A. Oetinger in Stuttgart zu erledigen die Güte haben.

Darmstadt, im December 1872.

J. P. Diehl's Sortiment.

Arnold Bergstraesser.

**Verkaufsanträge.**

[46136.] Ein sehr rentabler pädagogischer Verlag, aus wenigen couranten Artikeln bestehend, ist für 18,000 Thlr. zu verkaufen. Gut empfohlene Adressen erhalten unter Nr. 1837, durch Herrn Wilhelm Kunis in Goldmarksdorf-Leipzig Auskunft.

[46137.] ☞ Vorteilhafteste Verkaufsdifferte. — Eine seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Antiquar-, Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialien-Handlung, mit Journal-Zirkel und einigen zu dem Geschäft passenden Nebenbranchen, in Schlesien soll wegen hohen Alters des Besitzers unter den vortheilhaftesten und billigsten Bedingungen verkauft werden. — Auf Anfragen ertheilt gefällige Nachricht die Springer'sche Buchh. (Max Windelmann) in Berlin.

[46138.] Eine Verlags-Buchhandlung mittleren Umfanges in Norddeutschland ist wegen Gesundheitsrücksichten des Besitzers sofort zu verkaufen. Die Verhältnisse derselben sind zu den günstigsten zu zählen, grosse Paar-Einnahmen machen ein Betriebs-capital fast ganz entbehrlich und der Reinertrag ist ein so ungewöhnlich hoher, dass sich der Kaufpreis binnen drei Jahren deckt; daher auch zwei Familien eine mehr als ausreichende Existenz finden würden. Als Anzahlung sind 15—20,000 Thlr. zwar erwünscht; bei hypothekarischer Sicherstellung des vollen Kaufpreises würde jedoch ebenso gern auf jede Anzahlung und eine Reihe von Jahren hindurch auf jede Abtragung überhaupt verzichtet werden. — Zahlreiche Fort-

setzungen und Neuigkeiten befinden sich unter der Presse, neue Auflagen und belangreiche neue Unternehmungen in Vorbereitung. Adressen mit C. E. befördert die Exped. d. Bl.

**Kaufgesuche.**

[46139.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein gut situirtes Sortimentsgeschäft, event. mit Nebenbranchen, möglichst in der Provinz Hannover oder angrenzenden Landestheilen.  
Leipzig. Wilhelm Köhl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Friedrich Andreas Perthes**  
in Gotha.

[46140.]

**Sey-Specter**, Fabeln. I. Schwarz. Cart. 26¼ Ngr netto.

— do. II. Schwarz. Cart. 26¼ Ngr netto.

— do. I. Sch.-Ausg. 11¼ Ngr netto.

— do. II. — — 11¼ Ngr netto.

Die Sch.-Ausg. nur fest in Partien 12 od. 26/24; einzelne Expl. nur gegen baar; 100 Expl. für 30  $\text{fl}$  baar.

— do. Kinderlust. Hblwd. 18 Ngr netto.

**Neuigkeiten aus dem Verlage**

von

**G. Masson in Paris.**

[46141.]

**Revue des sciences médicales**  
**en France et à l'étranger**

publiée

sous la direction du

**Dr. G. Hayem.**

Vierteljährlich ein Heft von 300—400 Seiten gr. 8., eng gedruckt, jährlich zwei starke Bände bildend.

Preis des Jahrganges: 30 fr.

Heft I. wird am 15. Januar 1873 ausgegeben werden.

Die *Revue des sciences médicales en France et à l'étranger* wird alle Zweige der medicinischen Wissenschaften umfassen, die bedeutendsten Arbeiten des In- und Auslandes genau analysiren, sowie sämtliche weniger wichtige Neuigkeiten abgekürzt wiedergeben. — Das Ganze wird demnach den Lesern der *Revue* nicht allein ein klares Bild des Fortschrittes der medicinischen Wissenschaften geben, sondern denselben auch eine reiche Quelle zur Belehrung und Nachforschung darbieten.

Probenummern auf Verlangen gratis.

Die Herren Verleger, welche uns Einnahmen zu machen haben, werden hierdurch gebeten, dieselben durch Herrn Joseph Baer an uns gelangen zu lassen, oder dieselben direct per Post zu senden.

**Bulletin**

de la

**Société chimique**

comprenant

le procès-verbal des séances, les mémoires présentés à la

Société,

l'analyse des travaux

de chimie pure et appliquée

publiés

en France et à l'étranger,

la revue des brevets etc.

Monatlich zwei Hefte gr. 8., jedes 48 Seiten stark, welche am 5. und 20. ausgegeben werden. Der Jahrgang wird zwei Bände mit Titel und Register bilden.

Preis des Jahrganges: 20 fr.

**Traité**

des

**dérivés de la houille**

applicables à la production

des matières colorantes

par

M. M. Charles Girard et G. de Laire.

1 Vol. gr. in-8. de 650 pages avec douze planches gravées à l'échelle, représentant

les appareils employés à la fabrication.

Preis: 16 fr.

Vom 1. Januar 1873 ab ist der Preis der **Oeuvres de E. Verdet.**

9 Vols. gr. in-8. avec figures dans le texte.

von 75 fr. auf 90 fr. erhöht worden.

[46142.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Dampfkessel-Revisionsbuch.**

Eingerichtet

nach den Anweisungen

des

Königl. Bauinspectors **Baer.**

Auf Folio-Schreibpapier.

Geb. ord. 12  $\text{fl}$ , no. 9  $\text{fl}$ .

Baar mit 33¼ % und 11/10 Expl.

Außer den Revisionsbefund-Schemata enthält vorstehendes Buch auch die auf Anlage und Betrieb der Dampfkessel bezüglichen Verordnungen und Vorschriften. Wegen seiner Vollständigkeit wird dieses Revisionsbuch von Dampfkesselbesitzern gern angeschafft werden. Ich empfehle dasselbe Ihrer thätigen Verwendung und bemerke, daß ich Ihre Bemühungen durch Anzeigen in allen größeren Zeitungen unterstützen werde.

Ihre Bestellungen wollen Sie mir gef. baldigst zugehen lassen.

Arnberg, im December 1872.

**G. F. Grotz.**